

Anhang 13 * (Stand 1. August 2016)

1. Studentafel Informatikmittelschule

A. Obligatorische Fächer	Klasse		
	1.	2.	3.
1. Grundlagenfächer			
Deutsch	4	4	4
Französisch bzw. Italienisch ¹⁾	3	3	3
Englisch	3	3	3
Geschichte und Staatslehre	2	2	2
Volkswirtschaft/Betriebswirtschaft/ Recht	3	4	5
Mathematik	3	2	2
2. Schwerpunktfach			
Finanz- und Rechnungswesen	3	2	3
3. Weitere obligatorische Fächer			
Projektunterricht/Interdisziplinäre Projektarbeit	-	-	1
Sport ⁵⁾	2	2	2
Total Wochenlektionen ²⁾ während 4 bzw. 3,5 Tagen	23	22	25
4. Ergänzungsfach			
Informatik (Schwerpunkt Applikationsentwicklung) und Naturwissenschaften ³⁾	1 Tag pro Woche	1,5 Tage pro Woche	1 Tag pro Woche
Kaufmännisches Praktikum ⁴⁾	Die Schülerinnen und Schüler haben ein kaufmännisches Praktikum von in der Regel fünf Wochen zu absolvieren.		

B. Freifächer	Klasse		
	1.	2.	3.
Italienisch oder Spanisch	3	3	3
Instrumentalunterricht	0,5	0,5	-

¹⁾ Italienisch nur für Schülerinnen und Schüler ohne Vorkenntnisse in Französisch (z.B. anderssprachige Zugezogene).

²⁾ Durchschnitt beider Semester

³⁾ Der Unterricht in Informatik (Schwerpunkt Applikationsentwicklung) und Naturwissenschaften ist modular aufgebaut und findet an einer Berufsfachschule statt.

* Anhang 13 zur Verordnung über die Mittelschule (Mittelschulverordnung) vom 3. Juni 2015 (SAR 423.123). Dieser Anhang gilt für Schülerinnen und Schüler, die den Lehrgang vor dem Schuljahr 2015/16 begonnen haben.

⁴⁾ Die Schulen legen den Zeitpunkt des kaufmännischen Praktikums fest. Es kann wahlweise in die Schulferien gelegt werden.

⁵⁾ Zuzüglich Sporttage.

2. Betrieblicher Praxisaufenthalt (Langzeitpraktikum)

Dauer

Der betriebliche Praxisaufenthalt (Langzeitpraktikum) dauert mindestens ein Kalenderjahr (inkl. überbetriebliche Kurse von mindestens vier Tagen, inkl. Ferien von fünf Wochen).

Praktika

Die Schülerinnen und Schüler suchen ihren Praktikumsplatz selbst. Hinsichtlich der Praktika gelten die massgebenden Bestimmungen des Bundes.

Begleitung

Die Schülerinnen und Schüler werden während des Praktikums von einer Lehrperson der Informatikmittelschule und einer vom Praktikumsbetrieb bezeichneten Person begleitet. Eine Lehrperson der Informatikmittelschule ist Kontaktperson zwischen Schule und Praktikumsstelle.

3. Freifächer

Die Schulen können weitere Freifächer im Rahmen der verfügbaren Ressourcen anbieten.